

Ole räumt bei den Bezirksmeisterschaften ab



Bei den Bezirksmeisterschaften, die letztes Wochenende in Pulsnitz ausgetragen wurden, räumt Ole in zwei Altersklassen gleich vier Medaillen ab und avancierte damit zum erfolgreichsten MSV-Starter. Außerdem freuten sich Chantal Hotrich, Leopold Krakovsky, Matthias Pilz und Marvin Seidler über Medaillen und sorgten damit für ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis.

Jugend 13

In dieser Altersklasse war Ole der große Favorit und setzte sich auch sehr souverän durch. Erst im Finale gegen den Kubschützer Jannis Manczak verlor er seinen ersten Satz, konnte aber dennoch in einer ansehnlichen Partie recht sicher mit 3:1 gewinnen und sich damit verdient den Bezirksmeistertitel sichern. Leopold, der seit September diesen Jahres überhaupt die ersten Wettkämpfe bestreitet, spielte ebenfalls ein gutes Turnier und schaffte es mit einer Bilanz von 2:1 ohne größere Probleme aus seiner Gruppe. Im Viertelfinale zeigte er gegen den an 2 gesetzten Neugersdorfer Moritz Drube zwar seine beste Tagesleistung, musste aber dennoch nach 5 Sätzen gratulieren. Im Doppelwettbewerb schafften es Ole und Leo miteinander ohne Satzverluste ins Finale. Dort waren sie gegen die aufstrebenden Neugersdorfer Talente Drube/Tietze allerdings chancenlos.

Jugend 15

Im U15-Bereich war Ole unser einziger Starter. Als Vize-Kreismeister hatte er auch hier gewisse Ambitionen, allerdings kamen in diesem Turnier noch einige Favoriten hinzu und die Leistungsdichte war hinter dem Burkauer Top-Favoriten Wiedner doch recht eng. Dies musste er bereits in seiner Vorrundengruppe spüren, die man getrost als Todesgruppe bezeichnen konnte. Gegen den Gruppenkopf Lukas Stölzer (Pulsnitz), der am Ende Gruppenletzter wurde und ausschied, konnte Ole nach anfänglichen Problem recht sicher gewinnen. In seinem zweiten Spiel musste er dagegen in drei Sätzen die Leistung von Luis Zach (Weißwasser) anerkennen, der einen Riesensprung in seiner Entwicklung vollzogen hat. So kam es im letzten Gruppenspiel gegen den Nieskyer Wolf zu einer wahren Zitterpartie um den Einzug ins Viertelfinale. Glücklicherweise behielt Ole die Nerven und setzte sich mit 11:9 im Entscheidungssatz durch. Auch in der folgenden Viertelfinalpartie gegen seinen Doppelpartner Paul Hauffe (Lückersdorf-Gelenau) bewies Ole Nervenstärke und konnte das Spiel 3:1 gewinnen. Schluss war dann im Halbfinale gegen den Eckartsberger Fritsch, dem er in einer sehr knappen Partie am Ende etwas unglücklich unterlegen war.

Im Doppelwettbewerb zog Ole an der Seite von Paul Hauffe mit nur einem Sieg direkt ins Finale ein. Dieser hatte es aber in sich, denn gegen die Eckartsberger Fritsch/Hasheider wechselte die Führung ständig hin und her. Der Entscheidungssatz war dagegen mit 11:2 eine klare Angelegenheit. Fast so klar verlief dann auch das Finale. Gegen Wiedner/Zach mühten sich beide redlich, konnten aber dennoch keinen Satz verbuchen. Trotzdem konnte sich Ole am Ende über zwei Medaillen freuen, die er sich wahrlich erkämpfen musste.

Jugend 18

Bei den Mädchen fand sich Chantal bei insgesamt nur vier Teilnehmerinnen in einer Gruppe "Jede gegen Jede" wieder. Das erste Spiel gegen die Top-Favoritin Lene Zahn (Kittlitz) nahm den erwarteten Verlauf und Chantal verlor mit drei Sätzen. Anschließend spielte sie dann aber groß auf und konnte sowohl gegen die Kreismeisterin Blümel (Cunewalde) und Thiem (Elstra) in vier bzw. drei Sätzen gewinnen und sich über den Vizetitel freuen. Obendrauf kam dann noch Gold im Doppel, weil sie an der Seite von Lene Zahn in vier Sätzen gegen Blümel/Thiem gewinnen konnte.

Bei den Jungs hatten wir mit Marvin als Kreismeister und Matthi als Vize-Kreismeister zwei heiße Eisen im Feuer. Außerdem vertraten noch Franz Lehmann und Elias Krause unsere MSV-Farben. Letzterer konnte in seiner Gruppe nicht viel ausrichten. Im letzten Gruppenspiel gegen Witt (Weißwasser) wäre vielleicht was möglich gewesen, aber Elias konnte seine starke Form aus den letzten Wochen nicht wirklich präsentieren. Franz schied leider auch aus der Gruppe aus, hatte aber auch mit Top-Favoriten Liebscher (Lückersdorf-Gelenau) und Stenzel, A. sehr schwere Aufgaben. Seine letztes Gruppenspiel konnte er nach anfänglicher Verhaltenheit gegen Stölzer aber noch in vier Sätzen gewinnen. Für Marvin und Matthi lief es besser. Marvin gewann als Gruppenkopf alle drei Vorrundenspiele sicher in drei Sätzen. Matthi wurde mit einer Niederlage gegen Bobach (Lückersdorf-Gelenau), gegen den er bei der Kreismeisterschaft noch überraschend gewinnen konnte, Zweiter in seiner Gruppe. Im anschließenden Viertelfinale gegen Müller (Kamenz) kam er leider in drei klaren Sätzen zu deutlich unter die Räder und schied aus. Marvin machte es besser, in dem er recht souverän Alexander Stenzel (Boxberg) in drei Sätzen bezwingen konnte. Leider war die Losfee nicht auf seiner Seite, denn er traf bereits im Halbfinale auf Rick Liebscher und musste ihm nach drei Sätzen gratulieren. Grund zur Freude gab es aber direkt danach. Im Spiel um das letzte Ticket für die Landesmeisterschaft setzte er sich in 5 Sätzen gegen Max Müller durch, nachdem er schon sehr deutlich zurücklag.

Unser Doppel Franz/Elias erwischte es mit Liebscher/Bobach maximal schwer in der ersten Runde,

machten aber in drei Sätzen eine gute Partie. Die Niederlage war dennoch nicht zu verhindern. Marvin/Matthi hatten mit den Stenzel-Brothers auch einen schweren Brocken erwischt, konnten aber mit guter Körpersprache vor allem im 5. Satz überzeugen und ins Halbfinale einziehen. Gegen die Pulsnitzer Moschke/Menne ging es ebenfalls sehr knapp zu. Hier entschied ein unglücklicher Fehlaufschlag von Menne im vierten Satz bei 9:10 aus Pulsnitzer Sicht die Partie. Im Finale gegen Liebscher/Bobach boten sie dann nochmal eine starke Leistung auf und schafften es in den Entscheidungssatz, der dann allerdings mit 5:11 verloren wurde.

Wir sind sehr stolz auf unsere Medaillengewinner und möchten auf diesem Wege noch zu den gezeigten Leistungen gratulieren! Für die Landesmeisterschaften wünschen wir Ole, Chantal und Marvin bereits jetzt viel Erfolg. Und natürlich ein großes Dankeschön an die Betreuer, dieses Mal auch wieder in Person von Holger und Mario, sowie den Trainern im Hintergrund, die solche Erfolge ermöglichen.









